

Einführung

Valentin Haussmann wurde etwa 1560 in Gerbstedt (in der Nähe des Harzes) geboren. Er war sehr vielseitig und betätigte sich als Komponist, Herausgeber, Musiker und Dichter. Er war viel auf Reisen, zunächst in Süddeutschland und Österreich, später auch in Norddeutschland, gab aber seinen Wohnsitz in Gerbstedt nie auf und starb wahrscheinlich dort etwa im Jahr 1612.

Haussmann war ein außerordentlich produktiver Komponist. Er veröffentlichte zahlreiche geistliche und weltliche Werke, die zumeist in Nürnberg bei seinem Freund, dem Verleger Paul Kauffmann, gedruckt wurden, und schrieb als einer der ersten in Deutschland eigenständige Instrumentalmusik. Daneben veröffentlichte er zahlreiche Liedersammlungen.

Die vorliegenden *Paduanen* und *Galliarden* sind alle sechsstimmigen Stücke der Sammlung *VALENTINI Haussmanns Gerbipol. Neue fünfstimmige Paduane und Galliarde, auff Instrumenten, fürnemlich auff Fiolen lieblich zugebrauchen. Gedruckt zu Nürnberg durch Paulum Kauffmann. MDCIII*. Unsere Kopie stammt aus der Stadtbibliothek in Bautzen. Die Paduanen und Galliarden sind in sechs Einzelstimmen notiert. Die originalen Nummern der Stücke, die Stimmenbezeichnungen und die Schlüssel stehen in dieser Tabelle.

Nummer	Originalnummer	Cantus 1. Stimme	Quinta vox 2. Stimme	Altus 3. Stimme	Tenor 4. Stimme	Sexta vox 5. Stimme	Basis 6. Stimme
<i>Number</i>	<i>Original number</i>	<i>Cantus 1st part</i>	<i>Quinta vox 2nd part</i>	<i>Altus 3rd part</i>	<i>Tenor 4th part</i>	<i>Sexta vox 5th part</i>	<i>Basis 6th part</i>
1	XV	C1	C1	C3	C4	C4	F4
2	XVI	G2	G2	C2	C3	C4	F4
3	XXIX	G2	G2	C2	C3	F3	F3
4	XXXVIII	C1	C1	C3	C4	C4	F4
5	XXXVII	C1	C1	C3	C4	C4	F4

Unsere Ausgabe ist für den praktischen Gebrauch eingerichtet. Wir verwenden die heute gebräuchlichen Schlüssel. Alle Stücke, die im oktavierten Violinschlüssel notiert sind, wiederholen wir im gleichen Stimmenheft noch einmal im Altschlüssel, so dass unsere Ausgabe gleichermaßen für Blockflöten- wie für Gambenconsort geeignet ist. Heutigen Erwartungen entsprechend, haben wir Taktstriche eingefügt. Vorzeichen, die wir gegenüber dem Original geändert haben, stehen in Klammern. Sonstige Änderungen werden in der Partitur durch Fußnoten angezeigt.

Günter und Leonore von Zadow
Heidelberg, April 2015

Introduction

Valentin Haussmann was born ca. 1560 in Gerbstedt near the Harz Mountains. A very eclectic personality, he was active as a composer, editor, musician, and poet. He traveled widely, at first in southern Germany and Austria, later also in northern Germany, but never gave up his residence in Gerbstedt, where he probably died in ca. 1612.

Haussmann was an extraordinarily prolific composer. He published numerous sacred and secular works that were for the most part printed in Nuremberg by his friend, the publisher Paul Kauffmann. He was one of the first composers in Germany to write music specifically for instruments. In addition, he published numerous song collections.

The present Paduans and Galliards are six-part pieces from the collection *VALENTINI Haussmanns Gerbipol. Neue fünffstimmige Paduane und Galliarde, auff Instrumenten, fürnemlich auff Fiolen lieblich zugebrauchen. Gedruckt zu Nürnberg durch Paulum Kauffmann. MDCIIII.* (Valentin Haussmann of Gerbstedt, New Five-part Paduans and Galliards to be played on instruments, especially delightfully on viols. Printed in Nuremberg by Paul Kauffmann. 1604). The Paduans and Galliards are notated in six separate parts. The original numbering of the pieces, the part names, and the clefs are given in the table above.

Our edition is intended for practical use. We employ the clefs in common use today. All the pieces notated in octave treble clef are also to be found in the same booklet in alto clef. In accordance with today's expectations, we have added bar-lines. Accidentals that we have altered with respect to the original are given in parentheses. Other changes are indicated in the score by footnotes

Günter and Leonore von Zadow
Heidelberg, April 2015
Translation by Howard Weiner



XV. CANTUS.
Paduan 6. vocum.

Quelle: Titelblatt und Cantus des ersten Paduans.
Source: title page and Cantus of the first Paduan.